

# Beitragsentwicklung PKV

**Beitrag von „Jummi“ vom 13. September 2023 13:56**

Meine Frage hat ja etwas Diskussionsbedarf hervorgerufen hinsichtlich Verwaltungsaufwand GKV vs. PKV, hatte ich gar nicht mitgerechnet 😄

Hier hat natürlich definitiv die GKV die Nase vorn und es ist sicherlich individuell wie man im Alter mit dem erhöhten Verwaltungsaufwand der PKV klarkommt. Für mich persönlich ist es eine kleinere Sorge, die ich aber definitiv nachvollziehen kann.

Dennoch würde ich mich freuen, wenn noch jemand berichten würde, wie es beispielsweise mit plötzlichen Beitragssprüngen aussieht. Ich weiß die allseits beliebte Debeka hat 2021 sprunghaft sehr stark erhöht, dafür aber die Jahre davor nur sehr wenig. Das liegt wohl aber auch am System der PKV selbst, dass man erst ab einem bestimmten Schwellenwert erhöhen darf.

Gibt es vielleicht auch Erfahrungen von anderen Versicherern als der Debeka (die ja am meisten vertreten sein wird)? Haben andere Versicherer auch solche sprunghaften Erhöhungen? Z. B. Barmenia, DBV, R+V oder die Bayerische?